

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein altes Sprichwort sagt: „Was mit Mühe gewonnen ist, gefällt und ist wert“. Damit möchte ich gleich zu Beginn klarstellen, dass die mitunter sicher mühevollen, aber anhaltenden und beispielhaften Arbeit des „Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.“ in Brandenburg und weit darüber hinaus in ganz Deutschland hohe Wertschätzung genießt. Wir haben uns deshalb sehr gefreut, dass wir vor noch nicht allzu langer Zeit – 2013 in Berlin – den anhaltenden Einsatz des Förderkreises mit dem höchsten deutschen Denkmalpreis, der Silbernen Halbkugel des Deutschen Preises für Denkmalschutz, auszeichnen durften.

Dem „Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.“ ist nun im 25. Jahr seines Bestehens sehr herzlich zu seiner erfolgreichen Arbeit zu gratulieren! Man darf sagen, dass er nun endgültig dem Jugendalter entwachsen ist und seine volle Schaffenskraft erreicht hat. Die vorgelegte Jahresbroschüre „Offene Kirchen“ ist dafür einmal mehr ein sichtbarer Beweis. Das macht auch anderen Mut, sich für scheinbar rettungslos verlorene Bauten einzusetzen! In der Broschüre werden viele hundert, auch wenig genutzte Gotteshäuser mit Kontaktadressen und Zugangsmöglichkeiten aufgeführt. Es wird ein unermeßlicher Schatz präsentiert, dessen Erhaltung jede Mühe lohnt. Da wir aber wissen, dass nur erhalten wird, was man kennt, ist diese Vermittlungsarbeit des Förderkreises ganz besonders wichtig.

Ich wünsche mir, dass die engagierte Tätigkeit des Förderkreises mindestens noch einmal so viele Jahre und noch viel länger erfolgreich ist. Dafür ist nicht nur öffentliche Anerkennung hilfreich. Motivierend ist vor allem Ihre Unterstützung, liebe Leser, die Sie durch Ihre Besuche in den Kirchen ausdrücken können. Damit machen Sie deutlich, dass die Sorge des Förderkreises für die Gotteshäuser keine Angelegenheit von Einzelnen ist, sondern alle angeht, die die Kirchen im Dorf lassen wollen.

Dr. Oliver Karnau

Leiter der Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz (DNK) bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)



*Schlosskirche Mückenberg / Lauchhammer West (Landkreis Oberspreewald-Lausitz);
Foto: Wolfram Friedrich*